16. Jahrgang 2013
Heft Nr. 2
ISSN 1435-439X

ZEuS

ZEITSCHRIFT FÜR EUROPARECHTLICHE STUDIEN

Volker Hümpfner

Der PREISHÖHENMISSBRAUCH im EUROPÄISCHEN KARTELLRECHT

Tobias Strobel

Die Verordnung zu Leitlinien für die TRANSEUROPÄISCHE ENERGIEINFRASTRUKTUR: Primärrechtliche Einordnung und genehmigungsrechtliche Implikationen

Hannah Tewocht

Von „ZAMBRANO" bis „O. und S." – zur (Weiter-)Entwicklung der KERNBEREICHSRECHTSPRECHUNG des EuGH

Oskar Josef Gstrein und Sebastian Zeitzmann

Die „ÅKERBERG FRANSSON"-Entscheidung des EuGH – „NE BIS IN IDEM" als Wegbereiter für einen effektiven GRUNDRECHTSSCHUTZ in der EU?

BWV • BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG

EUROPA-INSTITUT
UNIVERSITÄT DES SAARLANDES
SINCE 1951

https://doi.org/10.5771/1435-439X-2013-2-I https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access -

Impressum

Herausgeber:	Prof. Dr. Thomas Giegerich Prof. Dr. Werner Meng Prof. em. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Georg Ress Prof. em. Dr. Torsten Stein Europa-Institut der Universität des Saarlandes Sektion Rechtswissenschaft Postfach 15 11 50, D-66041 Saarbrücken Telefon: +49-(0)681-302 66 93 / Telefax: +49-(0)681-302 43 69 E-Mail: zeus@europainstitut.de / Internet: http://europainstitut.de
Schriftleitung:	Anja Trautmann LL.M. (verantwortlich)
Lektorat:	Mareike Fröhlich LL.M., Helen Küchler, Laura Ruby
Redaktion:	Sven Ballschmiede, Claudia Bieber LL.M., Prof. Dr. Jürgen Bröhmer, Dr. Christian von Buttlar LL.M., Prof. Dr. Christian Calliess M.A.E.S., LL.M.Eur., Prof. Dr. Iris Canor, Eileen Fuchs LL.M., Dr. Franz-Werner Haas LL.M., Prof. Dr. Michael Hahn LL.M., Christiane Hillesheim LL.M.Eur., Dr. Robin van der Hout LL.M., André Husheer, Dr. Kai-Michael König, Tilmann Lahann LL.M.Eur., Dieter Lang LL.M.Eur., Julia Legleitner LL.M.Eur., Markus Rauber LL.M., Dr. Simone Reiß, Rüdiger Sailer, Rupert Schaefer LL.M., Rupert Steinlein LL.M.Eur., Dr. Anne Thies LL.M., Norbert Tüllmann LL.M., Dr. Jörg Ukrow LL.M.Eur., Sebastian Zeitzmann LL.M.

© 2013 Europa-Institut der Universität des Saarlandes, Sektion Rechtswissenschaft

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung der Herausgeber.

Manuskripte sind an das Europa-Institut der Universität des Saarlandes, z.H. der Schriftleitung, zu senden. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwerben die Herausgeber vom Verfasser alle Rechte, insbesondere auch das Recht zur weiteren Vervielfältigung und Lizenzvergabe zu gewerblichen Zwecken sowie zur Publikation im Internet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Herausgeber oder der Redaktion wieder.

Die Zeitschrift für Europarechtliche Studien erscheint vierteljährlich. Der Preis für das Jahresabonnement als Print- oder Onlineausgabe beträgt 59 €; Print- und Onlineausgabe zusammen kosten 74 € (Vorzugspreis für Studierende und Rechtsreferendare 35 € bzw. 45 €). Der Preis des Einzelheftes beträgt 16,90 €. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, zzgl. Versandkosten von 9 € (Inland) und 21 € (Ausland) pro Jahr.

Eine Kündigung des Abonnements ist mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende möglich.

Satztechnik:	Uwe Loebens
Umschlaggestaltung, Entwurf Signet „ZEuS“:	Hermann Koenen Saarbrücken
Verlag und Anzeigenverwaltung:	Berliner Wissenschafts-Verlag GmbH Markgrafenstraße 12-14, 10969 Berlin Telefon: +49-(0)30-84 17 70-11, Fax: +49-(0)30-84 17 70-21 E-Mail: bwv@bwv-verlag.de / Internet: www.bwv-verlag.de

ISSN 1435-439X

https://doi.org/10.5771/1435-439X-2013-2-I https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access -

Inhalt

Volker Hümpfner

Der PREISHÖHENMISSBRAUCH im EUROPÄISCHEN KARTELLRECHT 119

Tobias Strobel

Die Verordnung zu Leitlinien für die TRANSEUROPÄISCHE ENERGIEINFRASTRUKTUR: Primärrechtliche Einordnung und genehmigungsrechtliche Implikationen 167

Hannah Tewocht

Von „ZAMBRANO“ bis „O. und S.“ – zur (Weiter-)Entwicklung der KERNBEREICHSRECHTSPRECHUNG des EuGH 219

Oskar Josef Gstrein und Sebastian Zeitzmann

Die „ÅKERBERG FRANSSON“-Entscheidung des EuGH – „NE BIS IN IDEM“ als Wegbereiter für einen effektiven GRUNDRECHTSSCHUTZ in der EU? 239

https://doi.org/10.5771/1435-439X-2013-2-I https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

https://doi.org/10.5771/1435-439X-2013-2-I https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access -